

Kryon
Ein Kurs in Liebe

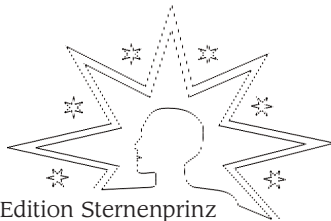
Barbara Bessen

Kryon

Ein Kurs in Liebe

Band zwei

DER GÖTTLICHE WEG



Edition Sternenprinz
im Hans-Nietsch-Verlag

© Hans-Nietsch-Verlag 2008

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Lektorat: Astrid Ogbeiwi

Korrektorat: Nadine Drexl

Umschlaggestaltung: Peter Krafft

Innenlayout und Satz: Hans-Jürgen Maurer

Hans-Nietsch-Verlag

Am Himmelreich 7

D-79312 Emmendingen

www.nietsch.de

info@nietsch.de

ISBN 978-3-939570-38-7

Inhalt

Vorwort von Barbara Bessen	7
Vorwort von Kryon	13

Teil 1: Der Universelle Geist

1 Die Quelle allen Seins	19
2 Unser Universum, die Galaxie und das Sonnensystem	33
3 Das Planetare Bewusstsein und die „Götter“ der Menschen	43
4 Der Neue Weg der Erde <i>Sanat Kumara spricht</i>	54
5 Die andere Seite des Schleiers	65

Teil 2: Das göttliche Wesen, das du bist

6 Dein göttlicher Bauplan	83
7 Ein Kurs in Eigenliebe	96
8 Dein Goldener Engel, dein göttliches Bewusstsein	113
9 Der Kontakt zu deinem Goldenen Engel	129
10 Engel und andere geistige Helfer	133
11 Ein Treffen mit Erzengel Michael	148

Teil 3: Göttlich leben in der Goldenen Welle allen Seins

12 Das Persönlichkeitsselbst	163
13 Deine Geburt	178
14 Phantomkrankheitsbilder und andere Veränderungen	187
15 Vertrauen zum göttlichen Weg entwickeln	200
16 Entspannung, ein wichtiges Werkzeug	214
17 Die Sexualität, eine göttliche Körpererfahrung	227
18 Die Kraft der Gefühle und die Leidenschaft	243
19 Der göttliche Weg und die Barmherzigkeit	254
 Nachtrag von Barbara Bessen	 264

Liebe Kryon-Freunde!

Willkommen im Feld der Einheit, wo Kryon zu Hause ist ... Wie schon im ersten Band von *Ein Kurs in Liebe* geht es nun auch im zweiten Teil hauptsächlich darum, in die Energie Kryons einzutauchen. Er dient direkt der Quelle allen Seins. Und das bedeutet, dass er uns direkt in das Feld der Einheit führen kann.

Er nimmt uns wie ein Bruder oder väterlicher Freund an die Hand und führt uns in die Welt Gottes. Wir dürfen ihm ganz unvoreingenommen und frei wie kleine Kinder folgen. Ich bin sehr gespannt, welche Erfahrungen diesmal auf uns warten!

Den Leserinnen und Lesern, die zum ersten Mal dabei sind – und Kryon vermittelt mir, dass einige Erwachte hinzugekommen sind –, möchte ich sagen: Sie können in diesen Band einsteigen, ohne die anderen Kryon-Bücher gelesen zu haben. Alle Kapitel sind so angelegt, dass Sie sie nicht der Reihe nach zu lesen brauchen, sondern gut eines herausnehmen können, das Sie gerade anspricht. Ich empfehle Ihnen auch, lassen Sie sich Zeit beim Lesen. Dieses Buch will keine Eile.

Wie Kryon selber sagt, spürt man beim Aufschlagen des Buches sofort seine Energie. „Das ist ein interdimensionales Konzept“, betont er. Dies bedeutet, dass die Energie, die wir für den Transformationsprozess gut gebrauchen können, sozusagen sofort abrufbar ist. Wir können in dieses Buch ein-

tauchen, ohne viel zu wissen. Wir sollen außerdem, so bittet uns Kryon, das Buch mit dem Gefühl, also mit dem Herzen, lesen. Es geht hier um die Liebe, wie der Titel der Trilogie schon sagt. Wir sollen unser Herz allmählich von all den Membranen, die wir selbst als Schutz darum herumgelegt haben, befreien. Das ist der Hauptaspekt dieser großen Transformationswelle, die uns Menschen durchrüttelt.

Wie wundervoll wäre es doch, dächten und handelten wir nur mit dem Herzen. Gäbe es dann noch all die Kriege um Geld, Macht und Religionen? Nämten wir uns dann vielleicht nicht alle an der Hand, lachten laut darüber, wie wir uns in den letzten Jahrtausenden verhalten haben, klatschten in die Hände und freuten uns auf die neuen Wege des Friedens? Wir sind auf dem besten Weg dahin. Immer mehr Menschen erwachen aus ihrem Dornröschenschlaf. Doch nicht ein Prinz lässt uns erwachen, sondern das Geschehen auf diesem Planeten. Vielleicht ist es ja auch ein lieber Stups von Kryon.

Die Welt der Dualität bröckelt. Das zeigt sich in den Kriegen, von denen die Medien ständig berichten, bei Film- und Fernsehstars, in Politik und Wirtschaft und sogar beim sprichwörtlichen Nachbarn, der mit seinen Sorgen nicht mehr zurechtkommt. Überall erkennen wir, dass wir so nicht mehr leben möchten, und beginnen, neue eigene Maßstäbe für unser Dasein zu setzen. Wir wollen die Familie und andere Menschen achten und ehren, aber nicht mehr so, wie man es uns von Kindheit an beibrachte, wie unsere Eltern es von den ihren erfuhren und an uns weitergaben. Wir möchten

uns frei machen von gesellschaftlichen Konventionen und immer wieder neu entscheiden können, was für uns gut ist. Das ist, so meine ich, ein toller Bewusstseinsritt. Dafür müssten wir uns eigentlich selbst einmal loben.

Zugleich neigen wir dazu, uns unter Druck zu setzen und immer mehr von uns zu fordern. Wir sollen schnell, effektiv und produktiv sein. Wir kommen kaum noch zur Ruhe, und liebe Worte des Lobes hören und spenden wir viel zu selten. Das Traurige daran ist, dass dies schon so weit um sich gegriffen hat, dass wir es gar nicht mehr bemerken.

Uns fehlt der Zugang zur wahren, allumfassenden Liebe in unserem Herzen. Wenn wir uns wieder mehr von ihr erfüllen lassen, kann das schon fast von selbst auch bei den anderen um uns herum geschehen. Wenn wir Frieden erreichen wollen, müssen wir bei uns selbst beginnen, das wissen wir inzwischen. Wir müssen uns verändern, unser Bewusstsein muss sich wandeln, dann ändert sich auch unser elektromagnetisches Feld und damit unser Leben und das unserer Lieben, auch wenn dies langsam geschieht und manchmal ganz anders, als wir es uns wünschen. Diejenigen, die wir durch unsere Wandlung anstecken, verändern wiederum ihr eigenes Feld und beeinflussen damit ihre Umwelt. Auf diese Weise setzt sich der Wandel immer weiter fort wie bei einer Kettenreaktion. So kann die Neue Erde wachsen. Das möchte Kryon uns vermitteln.

Die Kryon-Bücher werden im Jahresrhythmus erscheinen. Ich habe auch für dieses Buch die gleiche Vorgehensweise

wie beim ersten Band gewählt. Nach meinem Vorwort und dem von Kryon lasse ich mich ganz von ihm führen. Ich weiß nur ungefähr, wo er mich hinlenken möchte und welche Worte und Energien er vermitteln will. Dabei bin ich mir ganz sicher, dass die Energie, die er zur Verfügung stellt, uns in dieser schweren Zeit der Transformation und des Neuwerdens dienen kann. Ich genieße es auch, ganz in die *Goldene Welle* einzutauchen, wie er die Neue Energie gern nennt. Deshalb denken Sie daran: Es geht hier wirklich nicht um Worte und Informationen, sie sind nicht der wichtigste Gehalt dieses Buches. Während Sie lesen, wird die Neue Energie bei Ihnen das tun und bewirken, was Sie gerade brauchen. Vielleicht machen Sie schwere körperliche Transformationen durch, fühlen sich schwach oder ausgelaugt oder sind starken Gefühlsschwankungen unterworfen. Die Energie wird lösen oder in Gang bringen, was nötig ist. Kryon sagt, sie wirkt immer im richtigen Zeitfenster. Lassen Sie sich darauf ein und erlauben Sie sich, einfach zu sein. Das empfiehlt Kryon auch immer wieder. **Sei einfach. Du bist gut, so wie du bist.**

Lassen Sie mich abschließend noch über das vergangene Jahr berichten, über die Seminare und Channelings in den verschiedenen Städten. Kryon hat eingeladen und die Menschen zu uns geführt, für die es jetzt angemessen ist und die die Energie Kryons gut gebrauchen können. Er sagt, er kennt jeden von uns und lenkt die nächsten Schritte, auch in die Seminare, damit das geschehen kann, was geschehen soll

und darf. Es kommt also niemand zufällig in ein Kryon-Seminar. Es passiert allerdings öfter, dass Menschen berichten, sie wollten eigentlich gar nicht kommen, aber irgendetwas habe sie an die Hand genommen und zum Ort des Geschehens gebracht. Wieder andere berichten, sie hätten Kryon noch gar nicht gekannt, sondern nur die Anzeige gesehen und gespürt: Da muss ich hin. Nach der Veranstaltung sind sie dann ganz gerührt, fühlen sich sehr angesprochen und haben alles verstanden, obwohl ihnen Kryon nicht bekannt war. Ich merke, dass Anfänger in der Gruppe sind, wenn Kryon ganz minutiös die Neue Energie und die Neue Erde erklärt. Wenn unter den Besuchern viele schon lange auf dem Weg sind, arrangiert er die Themen anders. So sind alle Botschaften immer der jeweiligen Gruppe angepasst.

Die Seminare waren im vergangenen Jahr sehr tief greifend. Besonders unser einwöchiges Mallorca-Seminar hat sehr viel bewirkt, erzählen die Teilnehmer. Wenn man eine Woche zusammen ist, kann wirklich viel geschehen, darf viel Klärung sein. Aber auch die Zweitages-Seminare helfen bei der Transformation und klären vieles. Manchmal durften sogar körperliche Symptome gehen. Wir haben in den Seminaren auch viel gelacht. Humor fehlt uns oft, sagt Kryon. Deshalb brachte er uns manchmal so zum Lachen, dass wir gar nicht mehr aufhören konnten. Lachen kann viel lösen, gerade, wenn wir in starken Prozessen sind. Es macht uns entspannter und lockerer in dieser ereignisreichen Zeit und tut unserem vielbeschäftigten physischen Körper sehr gut.

Wie schon im ersten Band von *Ein Kurs in Liebe* sind in den einzelnen Kapiteln kleine Übungen enthalten, in denen Kryon uns in die geistigen Ebenen mitnimmt. Am Ende gibt es weitere Übungen sowie persönliche Erfahrungen von mir. Darf ich Sie nun einladen, Kryon und mich ein Stückchen auf dem Weg in die allumfassende Liebe zu begleiten?

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Kryon!

Ihre

Barbara Bessen

Geliebtes Menschenwesen!

Willkommen zu Hause! Ich heiße dich herzlich willkommen in der Energie von Zuhause! Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Das sind die Worte, die du kennst, wenn ich dich einlade, mir ein bisschen Gesellschaft zu leisten. Wir wollen wieder eine Weile zusammen sein. Du bestimmst, wie lange das sein wird. Du wirst auch wissen, wie lange du diesen Energieschub brauchst. Du kennst deine Prozesse, in denen du dich befindest. Und wenn nicht, dann weiß ich es. Ich kenne dich schon lange, ich beobachte in Liebe deinen Werdegang und weiß genau, wo es bei dir ein wenig drückt. Ich habe dich initiiert, dieses Buch in die Hand zu nehmen, weil ich weiß, dass ein bisschen frische Luft von zu Hause dir hilft, deinen Weg zentrierter zu gehen und dich nicht von äußeren Ereignissen ablenken zu lassen. Du hast deinen Pfad des Nachhausewegs manchmal ein Stück verlassen. Du warst neugierig und hast die Nebenwege beguckt. Die mteten dich sehr interessant an. Aber eigentlich sind es lediglich weitere dualistische Spielchen, die dort angeboten werden. Ich helfe dir, wieder den direkten Pfad nach Hause zu finden. Ich geleite dich. Was ist noch zu sagen als Einstieg in diese unsere zweite Begegnung in diesem Kurs?

Was ist ein Kurs in Liebe? Und was soll er bewirken? Eigentlich müsste dieser Kurs heißen: Vom Loslassen der Ängste. Aber das liest niemand gern, oder? Wer wird schon gern an die Ängste erinnert, die in all seinen Besuchen auf

der Erde angesammelt wurden? Angst ist mit einer negativen Schicht belegt und erinnert an vergangene Dramen und gescheiterte Aktivitäten. Jeder Mensch kennt dieses Gefühl, fast ohnmächtig vor Angst zu sein. Vielleicht bist du schon ziemlich weit im Beleuchten und Auflösen deiner Ängste. Wenn sie kommen, dann nimmst du sie wahr und lässt sie unbeeindruckt weiterziehen. „Uff, geschafft!“, sagst du dann wahrscheinlich und gehst auf deinem Erkenntnispfad weiter. Manchmal ist dies schon sehr mühsam, nicht wahr? Aber sei getröstet, du bist schon sehr weit vorangeschritten. Woher ich das weiß? Ich kann das sehen, interdimensional schauen. Und du kannst das auch, traue dich doch einfach! Die Zeit für Quantensprünge ist da!

Aber obwohl oder gerade weil alles jetzt so schnell und intensiv vorangeht, kommen die Ängste immer wieder zum Vorschein. Es sind Restängste, es sind die Wurzeln, die tief in dir festgewachsen sind.

Angst ist Abwesenheit von Liebe. Dieser Kurs möchte dich dazu bringen, dass du erkennst: Alles ist Liebe, Alles-Was-Ist kann nichts anderes als Liebe sein. Sie ist der Teppich, den die göttliche Einheit webte und ausdehnte bis in die Ewigkeit. Unendlich groß ist der Teppich der Liebe. Er ist die beste Basis für die nächste, sehr turbulente Zeit auf diesem Planeten. Du bist selbst ein Stück dieses Teppichs. Benutze ihn für dich, damit es dir gut geht, damit du für deine eigenen nächsten Schritte und für den Wandel der Erde, den du ja miterlebst und unterstützen möchtest, gut geschützt und gewappnet

bist. Deshalb bist du auf diesen geliebten Planeten gekommen. Ich helfe dir, diesen Teppich der Liebe stabiler zu machen. Wie könnte dies besser geschehen als dadurch, dass ich dir deine Liebe zu dir selbst und die Verbindung zu deinem eigenen göttlichen Kern näherbringe? Der rote Faden, der sich durch diesen zweiten Teil von *Ein Kurs in Liebe* zieht, ist die Verbindung zur Quelle allen Seins, das Band des Schöpfers zu dir.

Lass uns gemeinsam auf eine kleine Reise gehen und entdecken, wer du wirklich bist!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

Kryon

Teil 1

Der Universelle Geist

Die Quelle allen Seins

Hast du Lust, wieder einmal tief einzutauchen in die Liebe Gottes und ganz bei dir zu sein, durchströmt von der herrlichen Goldenen Welle, der Energie, die zurzeit äußerst intensiv diesen Planeten durchströmt? Diesen Planeten, der bereit ist, sich aus den Tiefen und Fängen der Materie zu erheben und neue Schritte in der eigenen Evolution zu gehen. Hast du Lust, mir wieder für ein paar Minuten oder auch ein wenig länger zu folgen? Ich nehme dich einfach mit. Ich lade dich ein, mir als deinem Bruder die Hand zu geben und mir vertrauensvoll zu gestatten, dass ich sie für eine Weile halte. Ich möchte dir vermitteln, dass wir immer eins sind, wenn du es möchtest. Du kannst jederzeit wieder in diese Situation hineingleiten, indem du an mich denkst. Schon bin ich da und vermittele dir: Hier ist die Liebe von zu Hause, hier ist die Kraft und die Stärke, die du jetzt brauchst. Hier ist die Leichtigkeit, die dir im Moment vielleicht fehlt, die aber notwendig ist für die nächsten Schritte, die du gehen

möchtest. Vielleicht bist du ein bisschen verhärtet und siehst dein Leben durch die Brille der Verbissenheit. Dann können die Worte und Ideen, die dein Höheres Selbst oder ich dir zuflüstern wollen, nicht durchkommen. Ich kann jetzt die Verbindung klären, den göttlichen Strahl direkt zu dir leiten und dich verbinden. Oder aber ich vermittele dir jetzt oder später diese starke Kraft, die nun in dein Leben treten möchte.

Ich kann dir auch gern vermitteln, wie es ist, einmal nichts zu tun, gar nichts. Einfach nur dazusitzen oder dazuliegen und dich der Liebe Gottes hinzugeben. Das ist manchmal das Beste, denn ihr lieben Menschen neigt allzu leicht dazu, euch ständig in Gedanken zu wälzen: „Ist alles richtig, was ich mache? Bin ich wirklich auf dem angemessenen Weg? Oder habe ich gerade mal wieder einen Irrweg eingeschlagen? Ich bin oft so durcheinander, weil ich nicht weiß, wie ich die Goldene Welle allen Seins (die Neue Energie, die auf die Erde fließt) für meine Entwicklung nutzen kann. Was steht als Nächstes an? Ich verheddere mich oft in den Fängen der Gedanken und Erfahrungen, aus diesem und aus anderen Leben. Sie schlängeln sich wie alte Muster immer wieder durch mein Leben und verursachen Verwirrung. Dann sieht es aus, als stagnierte ich. Wie komme ich aus diesem Wirrwarr heraus? Wie finde ich den richtigen Weg für die nächsten Jahre auf diesem Planeten? Ich möchte mein Leben friedvoll, aber auch inhaltsvoll und spannend gestalten. Ich möchte mich von den Erfahrungen lösen, die mich immer noch beeinflussen. Aber wie? Ich habe schon Kryon-Bücher und auch

andere Literatur geistiger Helfer gelesen. Aber immer gleite ich aus dieser Energie wieder heraus. Was mache ich falsch?“ Solche und ähnliche Gedankengänge bewegen viele Menschen täglich. Ich könnte sie beliebig fortsetzen.

Doch verlassen wir sie einmal und versenken wir uns ins Nichtstun. Wir sind so, wie wir sind: Wir bewegen uns wie Gottes Kinder und erfreuen uns am Sein. Alles, was wir tun müssen, ist, uns darauf zu besinnen, dass wir ein Teil Gottes sind. Wir sind, wie ich gern sage, „Gott im Außendienst“. Doch ein Mitarbeiter, den die vorhin erwähnten Gedanken plagen, ist gerade erschöpft und hat vergessen, dass er ein Teil von Gott ist. Er fragt sich: „Wer bin ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich?“ Auf diese Fragen reduziert sich meist alles.

Wir wollen während unseres Beisammenseins alle Fragen beiseitelegen und uns sagen: „Wir sind im Hier und Jetzt. Wir sind gut, so wie wir sind. Alles ist zu unserem Besten.“ Ich will dich ermuntern, während unserer Begegnung in diesem Buch und auch außerhalb, wenn du zu mir Kontakt aufnimmst, in allen Situationen der Unruhe, Unwissenheit und sogar Verzweiflung, dir selbst zu sagen:

Ich bin gut, so wie ich bin!

Ich lehne mich nun gemeinsam mit dir entspannt zurück und tauche, wie schon beim ersten Teil dieses Kurses, mit dir hinab in die Wogen des EINEN. Ich nehme dich mit in die Liebe des Vaters, des Schöpfers, dorthin, wo alles gut und

vollkommen ist. Denn du bist vollkommen. Nichts an dir ist verkehrt oder unvollkommen. Versuche jetzt, dieses Gefühl der Ganzheit zu entwickeln. Begib dich in die Energie des engen Verbundenseins mit mir. Lehne dich dazu entspannt zurück, mache es dir bequem, atme ein paarmal tief durch und spüre, wie ich deine Hand halte oder meinen Arm um dich lege, oder wähle eine andere Art, wie du dich mit mir verbunden fühlen kannst. Dann komm zur Ruhe und nimm wahr, wie sich alles um dich herum langsam auflöst. Die Zeit steht still für die Dauer unseres Treffens. Möglicherweise kannst du es sogar später an der Uhr feststellen. Du wirst das Gefühl haben, dass wir ganz lange zusammen waren, dabei sind nur wenige Minuten vergangen. Oder du denkst, es waren nur ein paar Minuten, dabei sind fast zwei Stunden verfliegen. Wir werden es für dich so gestalten, wie du es brauchst. Denn Zeit ist dehnbar oder kann beliebig verdichtet werden. Zeit ist ein Konstrukt für die menschlichen Erfahrungen, für den Spielplan der Erde. Und wenn du wirklich ganz loslässt und mit mir abtauchst, dann befinden wir uns gemeinsam in der Gottesenergie, in der Jetzt- oder auch Nichtzeit. Wir ignorieren die irdischen Begebenheiten einfach. Wir tauchen in einen geschützten Raum ein und negieren die Zeit. Bist du bereit?

Ich erzähle dir jetzt die Geschichte vom Alten Herrn. Viele Menschen stellen sich ja Gott als alten Mann vor, der allein und gemütlich auf Wolke sieben saß und überlegte: „Was kann ich heute tun? Mir ist ein bisschen langweilig. Ach ja,

ich könnte mich ein wenig ausdehnen, mich erweitern oder gar vervielfachen. Das ist eine gute Idee." Weißt du, ich habe nichts dagegen, wenn du dir Gott *so* vorstellst. Gott kann nämlich alles sein, wirklich ALLES. Wenn Gott also alles sein kann, dann ist auch alles möglich. Wichtig ist, dass du dich im Kombinieren, Probieren, Visualisieren und Konstruieren deines Lebens nicht begrenzt. Gerade den irdischen Wissenschaftlern fällt das sehr schwer. Viele haben noch nicht begriffen, dass ohne die göttlichen Parameter nichts, mit ihnen aber alles möglich ist. Du brauchst dir nur vorzustellen, dass alles möglich ist, dann ist auch alles möglich. Wer ist Gott, was ist Gott? Gott ist universeller Geist. Gott ist Geist, der sich immer wieder auf die Suche nach Erweiterung begibt. Du würdest sagen, Gott erfindet sich immer wieder neu. So ist es. Es gibt nichts, was Geist nicht schon gedacht hat. Und wenn etwas neu geschaffen wird, dann ist dieses Neue ein Gedanke, den Gott denkt. Und dann ist es.

Der Teil von Gott, der du bist, hat das alles vergessen. Du bist von weit her gekommen, als du diesen Planeten auserwähltest, um neue Erfahrungen zu machen, darüber haben wir schon oft gesprochen. Es ist nun erstrebenswert, dass du deine göttlichen Qualitäten wiedererkennst und annimmst. So wie Gott denkt und mit einem Gedanken etwas erschafft, so kannst auch du nun dein weiteres Leben gestalten. Was dich daran hindert, sind oft deine Unklarheit, dein Wankelmut, deine Angst, deine Minderwertigkeitsgefühle und vieles mehr. Ich möchte dir in diesem zweiten Teil des Kurses dein



Barbara Bessen
Kryon - Ein Kurs in Liebe
Band zwei – Der göttliche Weg

Kryon vermittelt uns im zweiten Teil der Trilogie „Ein Kurs in Liebe“ den göttlichen Weg und lässt uns daran teilhaben, wie sich die Quelle von Allem-was-ist anfühlt – wir tauchen ein in die göttliche Liebe. Außerdem gewährt uns Kryon einen Einblick in die Entstehung und Gestalt dieses Universums, der Galaxien, unseres Sonnensystems und unserer Nachbarplaneten. Wir lernen, wie wir in den großen Schöpfungsplan eingebunden sind, wie wir uns auf die Erfordernisse dieser ereignisreichen, vom Wandel geprägten Zeit besser einstimmen können, und erfahren Details über unseren göttlichen Bauplan.

Kryon erläutert uns die wahre Bedeutung der uns innewohnenden Sexualität und die Kraft der Gefühle. Wie wir bewusst Kontakt zum Höheren Selbst aufnehmen können, damit dieses immer mehr die Führung übernimmt und wir gemeinsam mit ihm göttlich agieren und kreieren können, das bringt uns Kryon in „Der göttliche Weg“ ebenfalls nahe.

255 Seiten, gebunden • ISBN: 978-3-939570-38-7